

In Straden beginnt der Endspurt

Die Meisterschaftsentscheidungen einer bislang außergewöhnlichen Bergrallye-Saison 2026 rücken näher. Mit der 1,3 Kilometer kurzen Strecke im Stradener Ortsteil Marktl wartet am kommenden Sonntag eine knackige und anspruchsvolle Strecke auf die Teilnehmer im steirischen Bergrallye-Cup.

Straden, 7. September 2026 – Der Endspurt im Herzog Motorsport Bergrallye-Cup und dem AMF Bergrallye-Pokal beginnt mit dem vorletzten Rennen am 13. September 2026 in der Südoststeiermark. Die Bergrallye in Marktl bei Straden zählt seit einigen Jahren wieder zu den Fixpunkten der Meisterschaft. 115 Starter verteilt auf 16 Rennklassen gingen bis dato in der Saison 2026 an den Start. Viele Teilnehmer für den vorletzten Saisonlauf wünschen sich auch die Organisatoren des Rennens in Marktl, das nur unweit der slowenischen Grenze abgehalten wird. Für die Organisation zeichnet sich das Stella Racing Team verantwortlich, die mit der 24-jährigen Stella Ochabauer auch eine Lokalmatadorin an den Start bringt.

Neben der Bergrallye am Sonntag findet bereits am Samstag auch ein Bergslalom mit einer Länge von ca. 950 Metern statt. In drei Klassen (Straßenzugelassene, Sport und Rennautos) können auch Anfänger erste, unkomplizierte Motorsporterfahrungen sammeln. 80 Euro beträgt das Nenngeld bei Onlinenennung auf www.bergslalom.at bzw. 100 Euro vor Ort – solange Startplätze frei sind, kann noch bis Samstag um 8 Uhr im Rennbüro genannt werden. Im Anschluss an den Bergslalom wird mit der Fahrerlager-Party der erste Veranstaltungstag abgeschlossen. Die Bergrallye startet dann am Sonntag ab 9 Uhr mit zwei Trainingsläufen, ehe um 13 Uhr drei Rennläufe folgen. Zuschauer können sich in insgesamt sieben Fanzonen aufhalten, womit fast die komplette Strecke einsehbar ist – für Verköstigung ist gesorgt.

Was die Zwischenwertung im Herzog Motorsport Bergrallye-Cup betrifft, ist es nach fünf von sieben Bergrallyes 2026 in der historischen Klasse 11 am engsten. Dort trennen Manfred Zöchling aus Niederösterreich und den Zweitplatzierten Thomas Tkaletz (beide VW Golf) aus der Steiermark nur 1,5 Punkte. Zuspitzen könnte es sich auch noch einmal in der Klasse 6, wo Stefan Mehlmaier aus Pernegg mit vier Siegen in Folge nur acht Punkte Rückstand auf Tabellenführer Stefan Franischen (beide Honda Civic Type R) aus Mixnitz hat. Dieser war zuletzt in Voitsberg als Drittplatzierter zwar zum fünften Mal in die Top-3 gefahren, doch wartet er noch auf seinen ersten Saisonsieg.

Auch in der Performance-Klasse 2b hat der Kärntner Hannes Kaufmann (Ford Escort Cosworth) nach zwei Siegen in Folge wieder die Verfolgung von Tabellenführer Stefan Wiedenhofer (Mitsubishi Lancer Evo IV) aufgenommen – acht Punkte trennen auch hier die zwei Meisterschaftskontrahenten.

Im Bergrallye-Supercup über alle Klassen hat sich Reinhold Taus (Subaru Impreza P4) trotz Handverletzung mit einem weiteren Sieg in Voitsberg vom Rest des Feldes abgesetzt. Bei 50 noch zu holenden Punkten kann aber auch ein Vorsprung von derzeit 23 Punkten noch schmelzen. Dahinter hat sich Peter Prohardt (Mitsubishi Lancer WRC) mit tollen Leistungen an Rupert Schwaiger (Porsche 911) herangekämpft – der Evergreen und sein Widersacher liegen ex-aequo auf Rang 2 der Gesamtwertung. Aufgrund der bislang weißen Weste in seiner Klasse liegt der Krieglacher Prohardt auch im prestigeträchtigen AMF-Pokal in Führung, zusammen mit dem Leobener Heiko Fiausch (Opel Astra), der ebenfalls ungeschlagen auf die Maximalpunktzahl von 125 Punkten kommt.

Herzog Motorsport Bergrallye-Cup und Bergrallye-Pokal der AMF

PRESSEAUSSENDUNG VORSCHAU MARKTL BEI STRADEN



Tabellenführer nach 5 von 7 Veranstaltungen:

Reinhold Taus (Klasse 1), Peter Prohardt (2a), Stefan Wiedenhofer (2b), Didi Sternad (3a), Heiko Fiausch (3b), Patrick Mayer (4a), Werner Jud (4b), Patrick Flechl (5a), Florian Neuherz (5b), Stefan Franischen (6)
Historische: Daniel Artauf/Dominik Neumann (10), Thomas Tkaletz (11), Jo Krammer (12), Sebastian Holzer (13), Patrick Ulz (14), Nino Schanes (15)

Alle Punktestände finden Interessierte auf www.bergrallye.at

VERANSTALTUNGEN 2026:

Datum	Strecke	Veranstalter
22. März	Lödersdorf	MSC Gossendorf
6. April	St. Andrä-Höch	MSC Gamlitz
19. April	Übersbach	Motorsport Neuherz
24. Mai	Gasen-Straßegg	Wiedenhofer Rallye-Team
23. August	Voitsberg-Lobming	Jud Motorsport
13. September	Marktl bei Straden	Stellas Racing Team
18. Oktober	Markt Hartmannsdorf	MSC Gleisdorf

BERGRALLYE-CUP KURZ UND KOMPAKT:

Der Herzog Motorsport Bergrallye-Cup hat sich seit den Anfängen 1980 zur größten Motorsport-Rennserie der Steiermark entwickelt. Über die Landesgrenzen hinaus bei Fahrern und Fans beliebt, ist sie auch von der Austrian Motorsport Federation anerkannt und zusätzlich mit dem Meisterschaftsprädikat „Bergrallye-Pokal der AMF“ bedacht. Bergrallyes sind Sprint-Bergrennen auf Asphalt über eine Streckenlänge von maximal 2.500 Metern. Anders als im klassischen Rallyesport treten die Fahrer dabei ohne Beifahrer einzeln gegen die Uhr an. Zum Einsatz kommen vorwiegend eigens für den Bergrennsport aufgebaute Touren- und Sportwagen. Die sieben steirischen Bergrallyes sind kompakte Tagesveranstaltungen: Jeder Teilnehmer absolviert insgesamt fünf Läufe – zwei Trainingsläufe am Vormittag und drei Rennläufe am Nachmittag. In die Wertung fließen die zwei schnellsten Rennläufe ein. Dieses übersichtliche Format macht den Cup nicht nur attraktiv, sondern auch vergleichsweise kostengünstig.

KONTAKT FÜR MEDIENANFRAGEN:

Keke Platzer
+43 660 256 62 05
presse@kekeplatzer.com